



Beispiele aus dem Münchner Angebot für die Architektortouren am Wochenende: das zentrale Gebäude der neuen Maikäfer-Siedlung (oben links), der besondere Fahrradladen (oben rechts), das Passiv-Haus und der Habsburgerplatz.

Fotos: zillerplus, Jacob, Härdtlein, bauchplan.



Kunsthalle im Fahrradladen

Die Architektortouren an diesem Wochenende bieten 57 Projekte an

Das Spektrum reicht vom frisch sanierten Bürohaus Angerpalais in der Altstadt bis zum Schulzentrum mit Mensa und Hort an der Pfarrer-Grimm-Straße in Untermenzing. Am kommenden Wochenende können allein in München im Rahmen der bayernweit stattfindenden Architektortouren 57 Projekte besichtigt werden.

Ein Beispiel aus dem Bereich der Gewerbeimmobilien ist der Fahrradladen an der Boshetsrieder Straße in Sendling, der Conceptstore heißt (Christoph Jacob Architecture, München). Mit einem herkömmlichen Geschäft für Fahrräder hat das nicht mehr viel zu tun. Die Ware wird aufwendig auf einem Präsentationskubus inszeniert.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit spielen bei vielen Häusern eine wichti-

ge Rolle. Wie etwa bei dem Hybridhaus in Obermenzing (Architekt Markus Julian Mayer, atelier hybride, München). Hier zeigt sich, dass sich ökologische und gestalterische Aspekte sehr gut in Verbindung bringen lassen.

Für Diskussionsstoff sorgt die Neugestaltung des Habsburgerplatzes in Schwabing. Ist die Überarbeitung des länglichen Schmuckplatzes durch das Münchner Büro bauchplan gelungen? Die Architekten laden zu Führungen. Am Sonntag gibt es im Anschluss ein öffentliches Picknick.

Die 1936 bis 1939 gebaute Maikäfersiedlung in Berg am Laim mit ihren Kleinwohnungen galt lange als Musterbeispiel für den sozialen Wohnungsbau. Sie ist Stück für Stück abgerissen und durch Neubauten ersetzt worden.

Das neue Zentrum (zillerplus Architekten und Stadtplaner, München) der Maikäfersiedlung kann ebenfalls am Wochenende besichtigt werden.

Erstmals bieten die Architektortouren in diesem Jahr ein Programm für Kinder ab etwa acht Jahren an. Sie können zum Beispiel Modelle bauen und dann mit nach Hause nehmen. Das Büro AL1 ArchitektInnen hat zum Beispiel ein Projekt entwickelt, bei dem ein Kinderhaus geplant und realisiert wird.

In dem kostenlosen Booklet der Bayerischen Architektenkammer gibt es alle Informationen zu den Projekten. Es kann unter www.byak.de oder telefonisch unter 0891398800 bestellt werden. Bis Freitag, 17 Uhr, kann man es auch im Haus der Kammer, Waisenhausstraße 4, abholen. *du.*